

Niederschrift über die ordentliche Hauptversammlung

der

Apfeltraum AG

am 15. Juni 2012

in 15357 Müncheberg

Es waren anwesend:

I. vom Aufsichtsrat

- Annette Glaser
- Boris Laufer
- Wiebke Deeken
- Anne Reinsberg
- Peter Röhrig

II. vom Vorstand:

- Stefan Schulz
- Jakob Ganten

III. die in dem als

Anlage 1

beigefügten Teilnehmerverzeichnis aufgeführten Aktionäre und Aktionärsvertreter.

A.

Tagesordnung

Frau Annette Glaser übernahm als Vorsitzende des Aufsichtsrates den Vorsitz der Hauptversammlung und eröffnete diese um 17.00 Uhr. Sie stellte zunächst ohne Widerspruch fest, dass die Hauptversammlung form- und fristgerecht durch Anschreiben vom 14.05.2011 an die Aktionäre einberufen worden ist. Eine Kopie des Einladungsschrei-

bens, das Sendeprotokoll der Email, und eine Liste der per Post versandten Schreiben sind dieser Anlage als **Anlage 2** beigelegt.

Sodann wurde die Tagesordnung durch den Vorsitzenden wie folgt bekannt gegeben:

1. Vorlage des festgestellten Jahresabschlusses der Gesellschaft mit dem Lagebericht des Vorstands für das Geschäftsjahr 2011 sowie dem Bericht des Aufsichtsrats für das Geschäftsjahr 2011
2. Antrag der Aktionäre Dr. Petra und Dr. Jörg Hemptenmacher
3. Beschlussfassung über die Entlastung des Vorstands für das Geschäftsjahr 2011
4. Beschlussfassung über die Entlastung des Aufsichtsrats für das Geschäftsjahr 2011
5. Vorblick auf das neue Geschäftsjahr

Die Vorsitzende stellte das Teilnehmerverzeichnis, das vor der ersten Abstimmung zur Einsicht ausgelegt wurde, als richtig fest. Das Teilnehmerverzeichnis wurde vor der ersten Abstimmung für die gesamte Dauer der Hauptversammlung zur Einsichtnahme ausgelegt.

Die Vorsitzende bestimmte, dass die Abstimmung zu den einzelnen Tagesordnungspunkten durch Handaufheben im sogenannten Subtraktionsverfahren erfolgen solle. Dies bedeute, dass nur die "Nein-Stimmen" und die Stimmenthaltungen gezählt und danach aufgrund der Präsenz die "Ja-Stimmen" errechnet würden.

Danach wurde die Tagesordnung erledigt:

B.

Eintritt in die Tagesordnung/Hauptversammlungsbeschlüsse

Zu Punkt 1 der Tagesordnung:

Vorlage des festgestellten Jahresabschlusses der Gesellschaft mit dem Lagebericht des Vorstands für das Geschäftsjahr 2011 sowie dem Bericht des Aufsichtsrats für das Geschäftsjahr 2011

In der Hauptversammlung wurden der Jahresabschluss für das Geschäftsjahr 2011, der Lagebericht des Vorstands sowie der Bericht des Aufsichtsrats vorgelegt. Herr Jakob Ganten erläuterte den Geschäftsbericht für 2011.

Der Bericht des Aufsichtsrats wurde von der Vorsitzenden erläutert. Die Verlesung der Vorlagen wurde nicht verlangt. Sodann schloss sich eine Aussprache zu den Tagesordnungspunkten 1-4 an. Anträge zur Beschlussfassung wurden nicht gestellt.

Zu Punkt 2 der Tagesordnung:

Die Aktionärin Dr. Petra Hemptenmacher erläuterte Ihren Antrag, die Apfeltraum AG möge möglichst bald das von Ihr gepachtete und genutzte Gebäude in der Hauptstr. 43 a, in 15374 Müncheberg erwerben. Sie begründete Ihren Antrag insbesondere damit, dass die Apfeltraum AG Geld in das Gebäude investiere, es aber im Falle einer Insolvenz der Eigentümer schlimmstenfalls ersatzlos verlieren könnte.

Es erfolgte eine Aussprache zu dem Antrag, die in folgendem Beschlussvorschlag mündete:

„Der Vorstand wird aufgefordert bis Ende 2012 zu prüfen, wie die Sicherung des von der AG genutzten Grundstückes für die AG erfolgen kann. Der Vorstand informiert die Aktionäre über das Prüfergebnis und schlägt einen Beschluss für die HV 2013 vor.“

Bei einer Präsenz von 2143 Stimmen ergab die Abstimmung

2139	Ja-Stimmen
4	Nein-Stimmen
0	Stimmenthaltungen

Die Vorsitzende gab das Abstimmungsergebnis bekannt und stellte fest, dass der Antrag von Dr. Petra und Dr. Jörg Hemptenmacher damit angenommen sei.

Zu Punkt 3 der Tagesordnung

Beschlussfassung über die Entlastung des Vorstands für das Geschäftsjahr 2011

Die Vorsitzende wies darauf hin, dass gemäß § 136 Abs. 1 AktG die Mitglieder des Vorstands der Gesellschaft, soweit sie Aktionäre sind oder solche vertreten, bei den Be-

schlüssen, die nunmehr zu ihrer Entlastung zu fassen sind, nicht mitstimmen könnten. Das gleiche gelte für Versammlungsteilnehmer, soweit sie Aktien zu entlastender Personen vertreten.

Die Vorsitzende stellte folgende Vorschläge von Vorstand und Aufsichtsrat zur Abstimmung:

"Den Mitgliedern des Vorstands Stefan Schulz und Jakob Ganten wird für das Geschäftsjahr 2011 Entlastung erteilt."

An der Abstimmung nahmen die Vorstandsmitglieder Stefan Schulz und Jakob Ganten, sowie die durch Herrn Ganten vertretenen Gesellschafter Klaus Geis, Elisabeth Naumann, Wolfgang Mulinski, Matthias Voigt, Sören Christensen, Heike Küsel, Jens Müller Cuendet, Hanna Hoffmann und Dr. Hans Ganten (88+387=475 Stimmen) nicht teil.

Bei einer Präsenz von 1668 Stimmen ergab die Abstimmung

1664	Ja-Stimmen
4	Nein-Stimmen
0	Stimmenthaltungen

Die Vorsitzende gab das Abstimmungsergebnis bekannt und stellte fest, dass den Mitgliedern des Vorstands Stefan Schulz und Jakob Ganten für das Geschäftsjahr 2011 Entlastung erteilt worden ist.

Zu Punkt 4 der Tagesordnung:

Beschlussfassung über die Entlastung des Aufsichtsrats für das Geschäftsjahr 2011

Die Vorsitzende wies darauf hin, dass gemäß § 136 Abs. 1 AktG die Mitglieder des Aufsichtsrats der Gesellschaft, soweit sie Aktionäre sind oder solche vertreten, bei Beschlüssen, die nunmehr zu ihrer Entlastung zu fassen sind, nicht mitstimmen könnten.

Demgemäß nahmen an der Abstimmung über diesen Vorschlag die Stimmen, die von Mitgliedern des Aufsichtsrats gehalten oder vertreten werden (1448 Stimmen), nicht teil.

Die Vorsitzende stellte daraufhin folgenden Vorschlag zur Abstimmung:

"Den Mitgliedern des Aufsichtsrats wird für das Geschäftsjahr 2011 Entlastung erteilt."

Bei einer Präsenz von 695 Stimmen ergab die Abstimmung

691	Ja-Stimmen
4	Nein-Stimmen
0	Stimmenthaltungen

Die Vorsitzende gab das Abstimmungsergebnis bekannt und stellte fest, dass den Mitgliedern des Aufsichtsrats für das Geschäftsjahr 2011 Entlastung erteilt worden ist.

Zu Punkt 5 der Tagesordnung

Herr Stefan Schulz erläuterte die Planung für das Geschäftsjahr 2012. Es erfolgte ein Aussprache über die Pläne und Zahlen.

C.

Der Vorsitzende stellte fest, dass die Tagesordnung damit erledigt sei.

Die Aktionäre und Aktionärsvertreter erklärten, dass sie auf die Geltendmachung einer eventuellen Nichtigkeit der gefassten Beschlüsse gemäß § 241 AktG und auf die Anfechtung dieser Beschlüsse gemäß §§ 243 ff. AktG verzichteten.

Nachdem sich niemand mehr zu Wort meldete, wurde die Hauptversammlung um 18.00 Uhr geschlossen.

Müncheberg, den 25.08.2012

(Annette Glaser)
Aufsichtsratsvorsitzende